

# Kleinsäuger in Österreich



## Was sind „Kleinsäuger“?

Der Begriff „Kleinsäuger“ beschreibt keine taxonomische Gruppe im eigentlichen Sinne. Es werden damit in der Regel die relativ kleinen Vertreter von Säugetieren aus den Ordnungen der Nagetiere (Rodentia), der Spitzmausartigen (Soricomorpha) und Igelartigen (Erinaceomorpha) zusammengefasst. Gemeinsam ist ihnen, dass sie ein bestimmtes Körpergewicht nicht überschreiten. Diese Obergrenze variiert je nach Autor zwischen 120 g (Delany, 1974) und 1 kg (Barnett & Dutton, 1995) bzw. 2 kg (Jenrich et al., 2010). Bei einer Grenze von einem Kilo sind in Österreich 40 Arten vertreten.

## Echte Mäuse (Murinae)



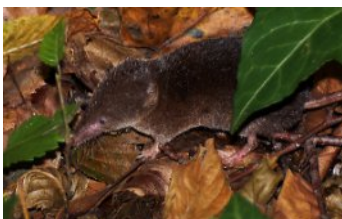
- Körperform:** langer Schwanz, schlanker Körper, der Kopf ist deutlich abgesetzt, große Augen und Ohren  
**Lebensweise:** ausgezeichnete Läufer und Kletterer  
terrestrisch  
**Nahrung:** Pflanzen und Wirbellose  
**Bild:** Gelbhalsmaus (*Apodemus flavicollis*)

## Wühlmäuse (Arvicolinae)



- Körperform:** kurzer Schwanz, gedrungener Körper, Augen und Ohren teilweise im Pelz versteckt  
**Lebensweise:** hervorragende Tunnelbauer  
terrestrisch, semi-aquatisch  
**Nahrung:** überwiegend Pflanzen  
**Bild:** Rötelmaus (*Myodes glareolus*)

## Spitzmäuse (Soricidae)



- Körperform:** kompakt mit verlängerter Schnauze  
**Lebensweise:** in der Streuschicht und in Erdgängen, aber auch semi-aquatisch  
**Nahrung:** Insekten, Wirbellose, Pflanzen & kleine Wirbeltiere  
**Bild:** Waldspitzmaus (*Sorex araneus*)

## Bilche (Gliridae)



- Körperform:** mausähnlich mit langem, teils buschigem Schwanz, große Augen  
**Lebensweise:** vorwiegend in Sträuchern und Bäumen, gute Kletterer, terrestrisch  
**Nahrung:** Früchte, Blüten, Samen, Wirbellose  
**Bild:** Siebenschläfer (*Glis glis*)

# Kleinsäuger in Österreich



## Die Rolle von Kleinsäugern in unserem Ökosystem

Kleinsäuger sind nicht nur wichtige Beutetiere für andere Säuger und Greifvögel, sondern auch selbst Prädatoren von vorwiegend wirbellosen Tieren. Sie gestalten Kleinstlebensräume und tragen durch das Sammeln von Samen zur Verbreitung verschiedener Pflanzenarten bei. Vor allem Wühlmäuse erhöhen mit dem Auflockern der Erde die Anreicherung mit Sauerstoff und Wasser und beeinflussen die Zersetzungs- und Bodenbildungsprozesse durch Mikroorganismen positiv. Die selektive Beweidung und der Eintrag von Nährstoffen fördern ansonsten konkurrenzschwächere Arten.

## In Österreich nachgewiesene Kleinsäugerarten

### Echte Mäuse (Murinae)

Wanderratte (*Rattus norvegicus*)  
Hausratte (*Rattus rattus*)  
Hausmaus (*Mus musculus*)  
Ährenmaus (*Mus spicilegus*)  
Gelbhalsmaus (*Apodemus flavicollis*)  
Waldmaus (*Apodemus sylvaticus*)  
Alpenwaldmaus (*Apodemus alpicola*)  
Zergwaldmaus (*Apodemus uralensis*)  
Brandmaus (*Apodemus agrarius*)  
Zergmaus (*Micromys minutus*)

### Wühlmäuse (Arvicolinae)

Ostschermaus (*Arvicola amphibius*)  
Rötelmaus (*Myodes glareolus*)  
Feldmaus (*Microtus arvalis*)  
Erdmaus (*Microtus agrestis*)  
Illyrische Kurzohrmaus (*Microtus liechtensteini*)  
Nordische Wühlmaus (*Microtus oeconomus*)  
Kleinäugige Wühlmaus (*Microtus subterraneus*)  
Schneemaus (*Chionomys nivalis*)  
Bisam (*Ondatra zibethicus*, seit 1912)

### Bilche (Gliridae)

Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*)  
Baumschläfer (*Dryomys nitedula*)  
Gartenschläfer (*Eliomys quercinus*)  
Siebenschläfer (*Glis glis*)

### Hörnchen (Sciuridae)

Europäisches Ziesel (*Spermophilus citellus*)  
Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris*)

### Hamster (Cricetinae)

Feldhamster (*Cricetus cricetus*)

### Springmäuse (Dipodidae)

Waldbirkenmaus (*Sicista betulina*)  
Streifenmaus (*Sicista subtilis*, bis 1960)

### Igel (Erinaceidae)

Braunbrüstigel (*Erinaceus europaeus*)  
Nördlicher Weißbrüstigel (*E. roumanicus*)

### Spitzmäuse (Soricidae)

Waldspitzmaus (*Sorex araneus*)  
Zergspitzmaus (*Sorex minutus*)  
Schabrackenspitzmaus (*Sorex coronatus*)  
Alpenspitzmaus (*Sorex alpinus*)  
Hausspitzmaus (*Crocidura russula*)  
Feldspitzmaus (*Crocidura leucodon*)  
Gartenspitzmaus (*Crocidura suaveolens*)  
Sumpfspitzmaus (*Neomys anomalus*)  
Wasserspitzmaus (*Neomys fodiens*)

### Maulwürfe (Talpidae)

Maulwurf (*Talpa europaea*)

---

### Mehr über Kleinsäugerarten:

Grimmberger, E. (2017): Die Säugetiere Mitteleuropas: Beobachten und Bestimmen. Quelle & Meyer, Wiebelsheim.  
Jenrich, J., Lühr, P.-W. & Müller, F. (2010): *Kleinsäuger: Körper- und Schädelmerkmale, Ökologie*. Beiträge zur Naturkunde in Osthessen (Hrsg.: Verein für Naturkunde in Osthessen e.V.). Michael Imhof Verlag, Fulda.  
Spitzenberger, F. (2001): *Die Säugetierfauna Österreichs*. Grüne Reihe des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Band 13. Austria Medien Service, Graz.  
Wilson, D.E., Lacher, T.E. & Mittermeier, R.A. (Eds.) (2017): Handbook of the mammals of the world. Vol. 7, Rodents 2. Lynx Edicions, Barcelona.

Auswahl an weiterführender Literatur auf [kleinsaeuger.at](http://kleinsaeuger.at)